

9. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

19. September 1957

147/A.B.

zu 137/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Auf die Anfrage der Abgeordneten W i m b e r g e r und Genossen, betreffend die Vorsorge zur Beschäftigung der österreichischen Hartsteinindustrie, teilt Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. B o c k mit, dass im Strassenbau die Verwendung von Hartstein, soweit dies technisch vertretbar ist, insbesondere bei den Fahrbahndeckenherstellungen und Oberflächenbehandlungen im grossen Ausmass erfolgt. An dieser Praxis wird sich auch bei Durchführung der weiteren Bauvorhaben nichts ändern. Das Ausmass der Aufträge hängt von den für Bauten aller Art zur Verfügung stehenden Budgetmitteln ab.

-.-.-.-.-